



INFOBRIEF Februar 2012

Inhalt:

Bündnis für den Erhalt des Marine- und Bundeswehrstandortes Kiel tagte in Laboe	1
CDU Kiel und AWO Kiel diskutierten die soziale Lage unserer Kinder	2
Termine	3

„Unsere Erfolge können sich sehen lassen – wir bleiben amBall“ - Bündnis für den Erhalt des Marine- und Bundeswehrstandortes Kiel tagte im Marineehrenmal Laboe



An historischer Stätte traf sich auf Einladung des Präsidenten des Deutschen Marinebundes, Karl Heid, das Bündnis für den Erhalt des Marine- und Bundeswehrstandortes Kiel im Marineehrenmal Laboe. Nach Begrüßung durch Heid, der das Bündnis für die erfolgreiche Arbeit beglückwünschte und einem Dank, den Thomas Stritzl namens das Bündnisses an den Gastgeber richtete, hielten die Teilnehmer Rückblick auf die Arbeit während der letzten 18 Monate. Die Anwesenden stimmten Stritzl in der Meinung zu, dass das Bündnis durch seine partei- und organisationsübergreifende Arbeit ein gutes Zeichen bürgerschaftlichen Engagements gezeigt habe. Dieser Einsatz habe nicht nur in Kiel, sondern auch bei der Landesregierung und der Bundesregierung den gewünschten Eindruck hinterlassen. Sehr hilfreich sei es gewesen, so

Stritzl, dass die beiden Kieler Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Peter Bartels (SPD) und Sebastian Blumenthal (FDP) aktiv im Bündnis mitarbeiteten und gute Botschafter für die Kieler Interessen in Berlin seien. Die Bürgervorsteherin von Kronshagen, Susanne Dannenberg, und die Bürgermeisterin von Laboe, Karin Nickenig, dankten dem „großen Bruder Kiel“, dass die „kleinen Schwestern“ Kronshagen und Laboe in die Arbeit des Bündnisses einbezogen worden seien.

Mit Dankbarkeit nahmen die Teilnehmer die positiven Entscheidungen zur Kenntnis, die der Bundesverteidigungsminister Thomas de Maiziére zu Gunsten des Marinearsenals getroffen hat. Dass die Ausbildung auch im Jahr 2012 mit 40 jungen Nachwuchskräften fortgesetzt und die gesamte Liegenschaft in den Händen der Bundeswehr bleiben wird, lässt die Hoffnung aufkommen, dass der „Sack“ im Marinearsenal noch nicht endgültig geschlossen ist. Die Aktivitäten, die Sebastian Blumenthal als Mitglied des Bundestages für das Arsenal entwickelt hat, wurden ebenso interessiert zur Kenntnis genommen wie sein Sachstandsbericht im Zusammenhang mit dem „Reformbegleitgesetz“. Sehr nachdenklich wurden die Bündnismitglieder, als sie einen Stimmungsbericht aus dem Arsenal vom Standortgruppenvorsitzenden des Marinearsenals, Peter Huke, hörten.

Dem Vorschlag von Thomas Stritzl, das Bündnis solle weiter „am Ball bleiben“, bis im Frühjahr über die zukünftige Struktur der Bundeswehr entschieden sei, stimmten die Bündnismitglieder geschlossen zu. Im Mai wird man sich wieder treffen und dann entscheiden, wie das Bündnis für den Erhalt des Marine- und Bundeswehrstandortes weiterarbeiten wird.

Text und Foto: Heinz Pries

Vom Betreuungsangebot zum Bildungsangebot – CDU Kiel und AWO Kiel diskutierten die soziale Lage unserer Kinder

Ein als historisch zu bezeichnendes Ereignis fand in diesen Tagen in Kiel statt. Zum ersten Mal trafen sich die Kreisvorstände der Christlich Demokratischen Union und der Arbeiterwohlfahrt zu einem intensiven Kontaktgespräch. AWO-Kreisvorsitzender Jürgen Weber, MdL und CDU-Kreisvorsitzender Thomas Stritzl freuten sich, dass es nun gelungen sei, auf offizieller Ebene zu einer gemeinsamen Erörterung sozialer Probleme in der Landeshauptstadt Kiel zusammen zu kommen.



Nach dem Austausch wichtiger Informationen über Organisation und sozialpolitischem Selbstverständnis beider Organisationen waren die Gesprächsteilnehmer schnell bei einem ganz wichtigen Thema: Der schwierigen Situation von Kindern und Jugendlichen in den sozialen Brennpunkten. Sehr eindringlich schilderte Eckehard Raupach von der AWO die Lebensumstände der Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft. Er sprach die Hoffnung aus, dass sich das Angebot in Kindertageseinrichtungen und Schulen weiter von einem Betreuungsangebot in ein wirkliches Bildungsangebot verbessern würde. Ratsfrau Michaela Pries erklärte für die CDU, dass die Unterschiede in der Beurteilung der Situation zwischen den Parteien und Sozialverbänden im Grundsatz

nicht erheblich seien. Sie stellte sich aber die Frage, wohin der Weg noch führen soll, wenn immer mehr Geld ausgegeben, die Situation für die Kinder und Jugendlichen sich aber kaum verbessern würde. Ratsherr Rainer Kreutz wies darauf hin, dass bei aller Betreuungsvielfalt durch den Staat das Elternhaus nicht vergessen werden darf. Die Familie bleibe der Dreh- und Angelpunkt für eine gelingende Erziehung und müsse daher auch von der Politik entsprechend gefördert und gestärkt werden. Der sozialpolitische Experte der AWO, Eckehard Raupach, stimmte dem durchaus zu, wies aber darauf hin, dass immer mehr Eltern so mutlos und demotiviert seien, dass sie ihren Erziehungsauftrag nur unzureichend wahrnehmen könnten. Hierauf müssten auch die Sozialverbände umfassend reagieren.

Thomas Stritzl für die CDU und Jürgen Weber, MdL, für die AWO verständigten sich, das sachkundige und engagierte Gespräch in naher Zukunft fortzusetzen.

Foto v.l.n.r.: Jürgen Weber, MdL, Thomas Stritzl, Kristina Herbst mit Sohn, Willi Voigt, Maren Schomaker, Hans Mehrens

Text und Foto: Heinz Pries

Termine:

OV Schilksee und OV Pries/Friedrichsort -- Neujahrssessen

29.02.2012 19:00

Veranstaltungsort: Hotel „Kieler Förde“, Prieser Strand 4, Kiel

OV Mitte -- Stammtisch im El Greco

07.03.2012 19:30

Veranstaltungsort: El Greco, Eckernförder Straße, Kiel

AK Schule und Sport – Arbeitstagung zum Landtagswahlkampf

14.03.2012 19:00

Veranstaltungsort: Räume der CDU Ratsfraktion, Rathaus Kiel

OV Schilksee - Jahreshauptversammlung

22.03.2012 19:00

Veranstaltungsort: Vereinsheim des TSV Schilksee

OV Kronsburg/Meimersdorf/Moorsee -- Mitgliederversammlung

28.03.2012 19:30

Veranstaltungsort: Restaurant Meimersdorfer Bauernhaus

AK Sicherheitspolitik -- "Vernetzte Sicherheit"

29.03.2012 19:00

Veranstaltungsort: HEA Niemannsweg

Jahresempfang der CDU Kiel -- Ehrengast Frank Henkel, Bürgermeister und Senator für Inneres und Sport, Berlin

30.03.2012 18:00

Veranstaltungsort: Maritim Hotel Bellevue, Kiel

AK Schule und Sport: Sozialarbeit an Schulen – Gespräch mit Prof. Dr. Uwe Sielert, Uni Kiel

17.04.2012 19:00

Veranstaltungsort: folgt

Wahlkampf-Auftakt 2012 -- mit Angela Merkel, CDU-Bundesvorsitzende, und Jost de Jager, MdL, Spitzenkandidat für die Landtagswahl

18.04.2012 18:00

Veranstaltungsort: Kiel, Ostseehalle Sparkassen-Arena

AK Schule und Sport -- Tagung

30.05.2012 19:00

Veranstaltungsort: HEA Niemannsweg, Kiel